

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2017/027

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	13.03.2017	Beschlussfassung			

STK 2017 - Belagssanierung Königsbergallee und Waldseer Straße - Vorstellung Planung und Baubeschluss

I. Beschlussantrag

1. Der Belagssanierung in der Königsbergallee und Waldseer Straße wird zugestimmt.
2. Der Beschichtung des Geh- und Radweges am Brückenbauwerk Königsbergallee wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen umzusetzen.

II. Begründung

Im Programm des Straßenkatasters für das Jahr 2017 war bei den klassifizierten Straßen die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Mettenberg (L 280) vorgesehen. Nach den Starkregenereignissen im vergangenen Jahr wurde die Überrechnung des Kanalsystems in Mettenberg beauftragt.

Um bei evtl. notwendigen Arbeiten am Kanalsystem nicht in die neue Fahrbahnoberfläche eingreifen zu müssen, wurde die Maßnahme zurückgestellt. Als Ersatzmaßnahme soll die nördliche Fahrspur der Königsbergallee von der Memminger Straße bis zur Waldseer Straße saniert werden.

1) Kurzfassung

Neben der ohnehin im Jahr 2017 geplanten Teilsanierung in der Waldseer Straße - stadtauswärts, ab ca. 90 m vor der Königsbergallee - plant der Bund, vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen - Außenstelle Ehingen, in Abhängigkeit der zur Verfügung gestellten Finanzmittel in Teilbereichen der B 465 – Memminger Straße und B 312 – Waldsee Straße Belagssanierungen durchzuführen. Weiter stehen zur Sanierung der Geh- und Radwegkappen auf dem Brückenbauwerk der Königsbergallee Finanzmittel im Haushaltsplan 2017 der Stadt Biberach zur Verfügung.

2) Ausgangssituation

Das Brückenbauwerk in der Königsbergallee wurde in den Jahren 1994 und 1995 grundlegend saniert, im Anschluss daran erhielten beide Fahrspuren der Königsbergallee einen neuen Belag aus Splittmastix. Die Oberfläche ist derzeit sehr porös und hat neben Netz- und Längsrisse, in den Abbiegespuren und insbesondere vor den Kreuzungen, erhebliche Spurrinnen und Unebenheiten.

Bei Zusammenlegung der Einzelmaßnahmen und Ausführung als Gesamtpaket, können manche Arbeiten parallel ausgeführt, und dadurch die notwendigen Verkehrsbehinderungen und zeitlichen Sperrungen reduziert werden.

3) Darstellung der Maßnahmen

Die geplanten Straßensanierungen umfassen folgende Bereiche:

<u>Straße/Bauwerk</u>	<u>Bereich</u>	<u>Länge</u>
Waldseer Straße	stadtauswärts ab ca. 90 m vor Königsbergallee mit Kreuzungsbereich B 312, Kolpingstraße ab Karl-Müller-Straße (ca. 25 m) und Waldseer Straße bis zum Mühlweg (ca. 195 m) jeweils beidseitig als Bundesmaßnahme	ca. 90 m
Königsbergallee (nördliche Fahrspuren)	Memminger Straße bis Waldseer Straße	ca. 780 m
Memminger Straße	Richtung Süden ab Zufahrt Gerster bis Mitte Königsbergallee	ca. 300 m
Brücke Königsbergallee	Kappenbeschichtung des Geh- und Radweges	ca. 260 m

Bei den Belagsanierungen werden im Wesentlichen folgende Arbeiten ausgeführt:

- Abfräsen der vorhandenen Asphaltdeckschichten
- Austausch/Verstärkung der vorhandenen Asphalttragschichten (nur im Bedarfsfall; ansonsten durch den Einbau einer Asphaltbinderschicht)
- Herstellung von Gehwegabsenkungen (behindertengerecht)
- Ausbau/Austausch/Korrektur von Rinnenplatten
- Austausch/Korrektur von Randeinfassungen
- Austausch bzw. Anpassung von Straßenabläufen
- Austausch bzw. Anpassung von Schachtabdeckungen und Schieberkappen
- Verlegung eines Asphaltarmierungsgitters (in Teilbereichen)
- Einbau der neuen Asphaltdeckschichten in Fahrbahnen und ggf. in Gehwegen

Für die Kappenbeschichtung sind nachstehende Leistungen zu berücksichtigen:

- Entfernen der Altbeschichtung durch Fräsen
- Prüfung des Untergrundes (Haftzugfestigkeit, Feuchtegehalt)
- ggf. Vorbereitung der Oberfläche durch Kugelstrahlen und Reprofilierung
- Aufbringen der Beschichtung, bestehend aus Grundierung, Zwischenbeschichtung und Deckversiegelung
- Erneuerung der Fugen

Damit der Verkehrsfluss weitestgehend erhalten werden kann, ist derzeit vorgesehen, die Gesamtmaßnahme in 4 Teilabschnitten, umzusetzen:

BA	<i>Straßenabschnitt/Teilbereiche</i>	<i>vorgesehene Bauzeit</i>
BA 1	Waldseerstraße, Mühlweg bis ca. 90 m nach Königsbergallee, mit gesamtem Kreuzungsbereich und den Zufahrtsästen der Kolpingstraße auf ca. 25 m und nördliche Spur der Königsbergallee auf ca. 90 m (bis zur TG- Zufahrt)	ca. 12 Tage
BA2	Königsbergallee, nördliche Fahrspur, ab TG- Zufahrt bis zur Rollinstraße einschl. dem halben Kreuzungsbereich und dem Zufahrtsbereich der Rollinstraße	ca. 7 Tage
BA 3	Königsbergallee, nördliche Fahrspur, ab Rollinstraße bis Mitte Aus-/Zufahrt Parkplatz Gerster und Liebherrgelände	ca. 7 Tage
BA 4	Memminger Straße, Fahrspur stadtauswärts nach Süden, ab bisherigem Bauende bei der Aus-/ Zufahrt Gerster, bis Mitte Königsbergallee, mit Zufahrtsästen der nördlichen Fahrspur der Königsbergallee und Weiterführung zur Zufahrt Parkplatz Gerster/ Liebherr-Gelände	ca. 7 Tage
	Gesamtmaßnahme	ca. 33 Tage

Die vorhandenen Abwasserkanäle in den einzelnen Sanierungsbereichen werden im Vorfeld der Ausschreibung durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach auf Schäden hin untersucht. Sollte es sich zeigen, dass Kanalsanierungsarbeiten erforderlich sind, werden diese zusammen mit den Straßenbauarbeiten ausgeschrieben.

Mit den Leitungsträgern e.wa riss, EnBW, Telekom und Unitymedia werden ebenfalls Koordinierungsgespräche geführt und die Maßnahmen, soweit erforderlich, abgestimmt. Sollte sich bei den Leitungsträgern Bedarf ergeben, verlängert sich die Bauzeit entsprechend.

Für die Sanierung der Kappen ist es ausreichend, dass jeweils nur Teilbereiche der Fahrbahn gesperrt werden, der Verkehr kann weiterhin am Baustellenbereich vorbeigeführt werden. Der Belageinbau kann aber nur unter Vollsperrung erfolgen, dafür werden Umleitungsstrecken ausgeschildert und bei der Ausführung berücksichtigt.

4) **Kosten**

Entsprechend der Ansätze im Haushaltsplan 2017 und der nachträglich erstellten Kostenermittlung für die Königsbergallee, sind für die jeweiligen Einzelmaßnahmen folgenden Kosten zu berücksichtigen:

<i>Straße/Bauwerk</i>	<i>Betrag</i>
Waldseer Straße	60.000,00 €
Königsbergallee (Memminger Straße bis Waldseer Straße)	330.000,00 €
Brücke Königsbergallee (Beschichtungen)	90.000,00 €
Gesamtsumme:	480.000,00 €

5) Finanzierung

Im Haushaltsplan 2017 der Stadt Biberach sind bei HST. 01.6300.512000 (Unterhaltung Straßen, Gehwege usw.) für die Straßenunterhaltung insgesamt 1.800.000,00 € eingestellt. Hierbei sind für die Belagserneuerungen der Pflummernstraße 210.000,00 € und für die Mittelbergstraße 220.000,00 € separat ausgewiesen. Die Finanzierung der anderen Maßnahmen (Sandgrabenstraße, Ernst-Boehringer-Straße und Waldseer Straße) erfolgt innerhalb des Pauschalansatzes für Unterhaltungsaufwand in Höhe von 1.366.975,00 €, darin waren auch Finanzmittel für die Sanierung der Ortsdurchfahrt L 280 in Mettenberg vorgesehen. Diese werden jetzt für die L 280 – Königsbergallee verwendet.

Die Finanzierung der gesamten Straßenbaumaßnahmen ist somit gesichert.

Etwaige Kanalbaumaßnahmen werden über den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach finanziert.

6) Weiteres Vorgehen

Es ist vorgesehen, die Straßenbau- und Beschichtungsarbeiten in Verbindung/Zusammenarbeit mit dem Bund im April 2017 öffentlich auszuschreiben. Der Baubeginn ist derzeit ab Anfang August 2017 vorgesehen. Die Beschichtungsarbeiten können nur bei trockener Witterung erfolgen. Als Bauzeit für die Asphaltarbeiten sind ca. 7 Wochen zu berücksichtigen. Dabei sind die Maßnahmen des Bundes bereits berücksichtigt.

Die Bevölkerung wird im Vorfeld der Baumaßnahme intensiv über die Einschränkungen bei der Nutzung der Sanierungsbereiche und die geplanten Umleitungsstrecken informiert.

Rechmann